



## Kompakt-Info

### Gebäudeentwässerung RAL-GZ 694



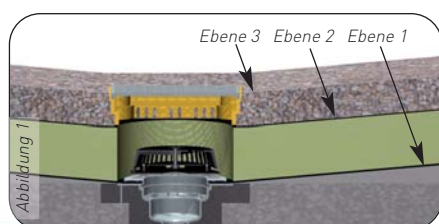
## Flachdächer richtig entwässern: GET-Tipps zur Wasserableitung bei Umkehrdächern

Flachdächer haben normalerweise ein Warmdach, eine einschalige, unbelüftete Dachkonstruktion. Als feuchtigkeitsunempfindliche und formstabile Dämmstoffe entwickelt wurden, war eine neue Konstruktion möglich: Das Umkehrdach, ein Warmdach mit umgekehrter Anordnung der Schichten. Die Dachabdichtung liegt hier direkt auf der Betondecke, die Wärmedämmung ist darüber. So schützt die Wärmedämmung die Dachabdichtung vor Beschädigung, vor Witterungseinflüssen, Temperaturschwankungen und UV-Strahlung. Die sonst übliche Dampfbremse und Dampfdruckausgleichsschicht sind beim Umkehrdach nicht erforderlich.

Auf der Wärmedämmung von Umkehrdächern sind verschiedene Auflasten möglich: Bekiesung, Begrünung oder Platten- bzw. Asphaltbelag. Ist die Wärmedämmung druckfest, kann die oberste Schicht als begehbare Terrassendeck angelegt werden oder sogar als Parkdeck befahrbar sein.

### Regenwasser von drei Ebenen ableiten

Die Dachentwässerung muss dem Dachaufbau angepasst sein. Zur vollständigen Entwässerung von Umkehrdächern muss das anfallende Regenwasser aus drei Ebenen abgeführt werden (siehe Abb. 1). Die erste Entwässerungsebene liegt auf der Dachabdichtung direkt auf der Gebäudedecke. Von hier wird die geringste Wassermenge abgeführt, da hier nur das Regenwasser anfällt,



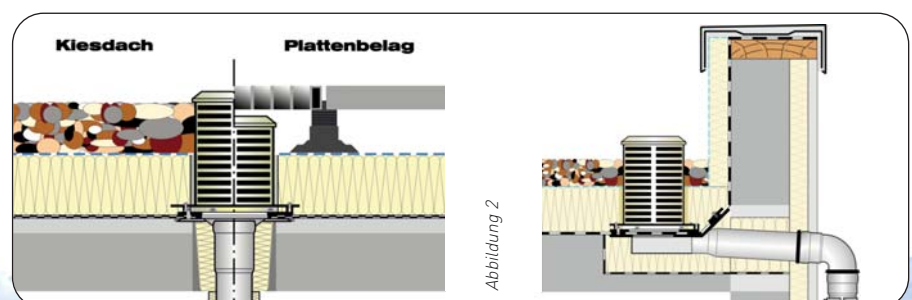
Entwässerungsebenen beim Umkehrdach

das zwischen den Wärmedämmfugen durchsickert. Die zweite Entwässerungsebene bildet ein wasserableitendes Dachvlies oder eine diffusionsoffene Trennlage auf der Wärmedämmung. Hierüber wird ein großer Teil des anfallenden Regenwassers abgeleitet. Die dritte Entwässerungsebene bildet die obere Auflastschicht wie Begrünung, Bekiesung oder Plattenbelag bzw. Asphalt. Bei Auflasten mit geringem Wasserrückhaltevermögen wie z. B. bei Asphaltbelägen wird über die dritte Entwässerungsebene das meiste Regenwasser abgeführt.

### Umkehrdächer normgerecht entwässern

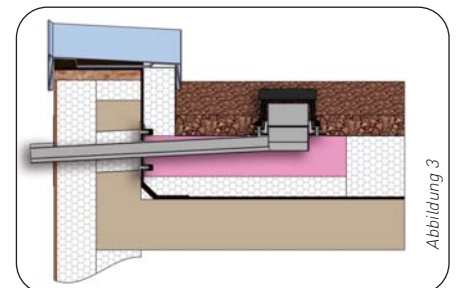
Die Regenwasserableitung kann über Freispiegelsysteme oder über planmäßig gefüllt betriebene Regenwasserleitungen mit Druckströmung erfolgen. Für Flachdächer und Umkehrdächer dürfen nach DIN 1986-100 zur Entwässerung nur Dachabläufe verwendet werden, die den Anforderungen der DIN EN 1253-2 entsprechen oder für die ein baurechtlicher Verwendungsnachweis vorliegt.

Dachabläufe in Umkehrdächern müssen das Regenwasser von den genannten drei Ebenen aufnehmen können. Die Abbildung 2 zeigt Beispiele für Umkehrdachabläufe, links mit Anschluss an die durch das Gebäude geführte Regenwasserleitung und rechts mit Anschluss durch die Attika an die außen am Gebäude geführten Regenfallleitungen.



### Notentwässerung ist Vorschrift

Nach DIN 1986-100 muss für Starkregenereignisse in jedem Entwässerungstiefpunkt auf dem Dach neben dem Ablauf eine Notentwässerung vorgesehen werden. Dabei muss die Einlaufkante der Notabläufe höher platziert sein als die oberste zulässige Entwässerungsebene der Hauptabläufe (siehe Abb. 3). Die Anordnung der Notentwässerung hängt von der jeweiligen Dachkonstruktion und dem Dachaufbau ab.



Die beschriebenen Dachabläufe sind ideal für Umkehrdächer und helfen, Fehler zu vermeiden. Umkehrdachabläufe, die das Gütezeichen RAL-GZ 694 tragen, können Umkehrdächer sicher und vorschriftsmäßig entwässern. Abläufe mit RAL-GZ 694 haben zudem deutlich höhere Abfluss-Werte als es die Normen fordern.

Mehr Informationen zum RAL-GZ 694 und zur GET finden Sie unter [www.get-guete.de](http://www.get-guete.de)

# Gut ist, was **GET**® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

## Geprüft ist, was **RAL** hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

in  
Kooperation  
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

**3A WASSERTECHNIK**

[www.3a-wassertechnik.de](http://www.3a-wassertechnik.de)



[www.aco-tiefbau.de](http://www.aco-tiefbau.de)



Fertigteilewerke

[www.fuchs-beton.de](http://www.fuchs-beton.de)

LORO-X Dachentwässerungssysteme



[www.loro.de](http://www.loro.de)

**mall**

umweltsysteme

[www.mall.info](http://www.mall.info)



[www.meierguss.de](http://www.meierguss.de)



[www.sita-bauelemente.de](http://www.sita-bauelemente.de)



[www.vonroll-hydro.world](http://www.vonroll-hydro.world)



WUPPERTALER  
EDELSTAHLTECHNIK

[www.wet-kg.de](http://www.wet-kg.de)



[www.aguss.de](http://www.aguss.de)



[www.duktus.com](http://www.duktus.com)



[www.fbr.de](http://www.fbr.de)

**GET Nord**

[www.hamburg-messe.de](http://www.hamburg-messe.de)



[www.tuv.com/safety](http://www.tuv.com/safety)



Überwachungsgemeinschaft  
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft:

AST Germann Umweltschutz GmbH  
Baufeld-Oet GmbH  
Enviroflux GmbH  
Fronert Abwassertechnik

IFG Ingenieur- und  
Forschungsgemeinschaft – Diez  
Mall GmbH (FK)  
Prüf-Nord

Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH  
Stoll Abwassertechnik GmbH  
TÜV Rheinland LGA Products GmbH  
Umweltberatung Dipl.Ing. R. Winkelhardt GmbH

GRATIS-ABO: Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos senden Sie eine email mit dem Stichwort „Gratis-Abo“ und Ihrer email-Adresse an [info@get-guete.de](mailto:info@get-guete.de).

**Herausgeber**  
GET Gütegemeinschaft  
Entwässerungstechnik e.V.

**Geschäftsführer**  
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

**Redaktion**  
A. Albrecht · [www.albrecht-pr.de](http://www.albrecht-pr.de)

**Grafische Gestaltung**  
A. Pohl · [www.pohl-satz.de](http://www.pohl-satz.de)

**Geschäftsstelle**  
Postfach 1213  
65571 Diez/Lahn  
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0  
Telefax: (0 64 32) 93 68 - 25  
[info@get-guete.de](mailto:info@get-guete.de)  
[www.get-guete.de](http://www.get-guete.de)

© GET Gütegemeinschaft  
Entwässerungstechnik e.V.